



Schüler-Ehrungen auf Schloss Hartmannsberg

Beitrag

Landkreis ehrt die besten Absolventen der Real- und Wirtschaftsschulen – Im Namen des Landkreises Rosenheim hat Landrat Otto Lederer auf Schloss Hartmannsberg jetzt 38 jungen Damen und 28 junge Herren für ihr Spitzenzeugnis geehrt. Sie hatten die mittlere Reife mit einer Abschlussnote von 1,5 oder besser abgeschlossen. Wie Lederer sagte, bringe der Landkreis mit der Ehrung an diesem historischen Ort seine Wertschätzung zum Ausdruck. Auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie hätten die Absolventen „außergewöhnliches geleistet.“ Einen Einser vor dem Komma bekomme man nicht einfach so, dafür brauche es „Fleiß, Engagement und Lust am Lernen.“ Lederer forderte die Absolventen auf, sich nicht auf dem Spitzenzeugnis auszuruhen. „Nehmen Sie es als Sprungbrett und Ansporn, um nach den Sternen zu greifen. Glauben Sie an sich und Ihre Fähigkeiten. Sie haben das Rüstzeug an die Hand bekommen, um richtig durchzustarten“, so Lederer.

Wilhelm Kürzeder, der Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Oberbayern Ost, überbrachte die besten Glückwünsche des bayerischen Kultusministers Prof. Dr. Michael Piazzolo. „Ihr zählt zu den Besten zu unserer Elite“, sagte Kürzeder. Gleichzeitig betone er, dass sich „Erfolg nicht von selbst einstellt.“ Dafür brauche es „Ausdauer, Begabung und natürlich auch das Quäntchen Glück.“ Einer der wichtigsten Rohstoffe, über den Deutschland verfüge, sei der Geist. „Unsere Wirtschaft sucht nach guten, kreativen und geistreichen Menschen. Welche wie Ihr es seid.“ Er forderte die Absolventen auf, an sich selbst zu glauben und zu Persönlichkeiten heranzureifen. „Es kommt immer auf den nächsten und übernächsten Schritt an.“

Als kleine Anerkennung übergab Landrat Otto Lederer jedem der Absolventen ein Kuvert mit jeweils 50 Euro.

Fotos@Landratsamt Rosenheim





Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte



1. Chiemgau
2. München-Oberbayern
3. Rosenheim
4. Schloss Hartmannsberg
5. Schüler-Ehrungen